

Premium Flex Kleber C2TES1

Art. Nr. 6010

Stand 11/16

Produkt:	Zum Kleben von keramischen Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich	
Anwendung:	Für Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Mosaik, Natur- und Betonwerksteine, auf Wand und Boden im Innen- und Außenbereich, bis zu einem Plattenformat von 60 x 60 cm (Wand) und 40 x 40 cm (Boden). Geeignet auch für Fußboden- und Wandheizungen, sowie Gewerbe und Industriebereiche, Balkone, Terrassen und befahrbare (bis 3,5 to) Bereiche.	
Eigenschaften:	Verformbarer, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen und verlängerter Offenzeit, wasserbeständig, frost- und tausalzbeständig, gemäß Klasse C2TES1 der EN 12004.	
Technische Daten:	Materialverbrauch:	ca. 1,3 kg/m ² je mm Schichtdicke
	Schichtstärke:	max. 5 mm (verdichtetes Mörtelbett)
	Wasserbedarf:	6,0 – 6,5 Liter pro 25kg-Sack
	Klebeoffene Zeit:	ca. 30 Minuten
	Verfug-/Begehbar:	nach ca. 24 Stunden (bzw. Mörtelerhärtung)
	Belastbar:	nach 3 Tagen; bei gewerblichen Objekten 14 Tage, bei hoher Nassbelastung 7 Tage, Fußbodenheizung 21 Tage
	Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund):	≥ + 5° C / ≤ + 30° C
	Brandverhalten:	A1 (gem. EN 13501-1)
	Verbundfestigkeit:	
	Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
	Dauerhaftigkeit:	
	Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
	Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
	Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung:	≥ 1,0 N/mm ²
	Offene Zeit – Haftfestigkeit nach t ≥ 30 Min.:	≥ 0,5 N/mm ²
	Abrutschen:	≤ 0,5 mm
	Verformbarer Mörtel – Durchbiegung:	≥ 2,5 mm < 5 mm
Normen:	ÖNORMEN EN 12004 und B 2207	
Untergrund:	Dieser muss trocken, fest, tragfähig, staubfrei, frei von Rissen oder haftmindernden Stoffen und frostfrei sein, sowie den Ebenheitstoleranzen der ÖNORM DIN 18202 entsprechen. Geeignet sind Beton (mind. 6 Monate alt), Zement- und Kalkzement-Putze, Zement-estriche, Calciumsulfatestriche, Gipskarton- und Gipsbauplatten sowie Gipsputze. Nicht geeignet sind verformbare oder nicht saugende Untergründe wie z.B. Asphalt, Kunststoff, Metall, OSB-Platten, Holz und Abdichtungen. Auf saugenden Untergründen ist eine Grundierung anzubringen. Glatte Untergründe sind anzurauen und zu grundieren oder mit einer Haftbrücke zu versehen. Beheizte Estriche müssen vor der Belegung belegereif geheizt werden, Calciumsulfatestriche sind zusätzlich anzuschleifen.	

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Bei der Verlegung darf der Untergrund folgende Feuchtigkeitswerte (Masse-%) nicht überschreiten:

Wand: Zement- und Kalkzementputze – max. 4,0 %
Gipsputze – max. 0,5 %

Boden: Zementestriche – max. 2,0 % (mit Fußbodenheizung max. 1,8 %)
Calciumsulfatestriche – max. 0,5 % (mit Fußbodenheizung max. 0,3 %)

Verarbeitungstechnik:

Anmischen:

Mit reinem Wasser in einem sauberen Gefäß und langsam laufendem Rührwerk zu einer homogenen Masse vermischen. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten erneut kurz durchmischen. Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr mit Wasser aufgemischt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Arbeitstechnik:

Mit der Glättkelle ist eine Kontaktschicht aufzubringen und danach mit einer Zahnschachtel (Zahnung 6 x 6 mm bis 10 x 10 mm) aufzuzahnen. Immer nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der Offenzeit von ca. 30 Minuten mit Fliesen belegt werden kann. Danach die Fliesen unter Druck einlegen, justieren und einschieben. Im Außen- und Dauernassbereich, sowie bei stark beanspruchten Flächen, wird die Anwendung des Buttering-Floating-Verfahrens empfohlen.

Die Fugen vor Erhärtung des Mörtels auskratzen und die Fliesen feucht abwaschen. Das Werkzeug ist unmittelbar nach dem Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Hinweis:

Putze dürfen keine verriebene oder geglättete Oberfläche aufweisen, sondern müssen geschnitten ausgeführt sein.
Dehnfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden. Sämtliche Zeitangaben beziehen sich auf eine Temperatur von ca. + 20° C und eine rel. Luftfeuchtigkeit von 50 %.
Niedrigere Temperaturen verlängern und höhere verkürzen diese Zeiten.

Entsorgung: Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung: Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform: 25 kg-Sack (1.200 kg pro Palette)

Lagerung: Trocken auf Palette (foliert); haltbar mind. 12 Monate

Sicherheitsdaten: siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Profibaustoffe Austria GmbH
2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Tel.: +43 2576/2320-0

Fax: +43 2576/2320-45

E-Mail: mail@profibaustoffe.com